

KANU-EUROPA-MEISTERSCHAFT WIRFT SEINE SCHATTEN VORAUS

Wer einen Grossanlass mit rund 250 Teilnehmenden aus ganz Europa organisiert, muss sich auf einige logistische Herausforderungen einlassen. Da wird im Vorfeld grosse Arbeit geleistet.

Der Kanu Club Nidwalden hat sich bereit erklärt, die Kanu Wildwasser Europameisterschaft für Junioren und U23 vom 3. bis 6. Juli 2024 auf der Engelberger Aa in Dallenwil durchzuführen. Der innovative Verein unter der Leitung seines Präsidenten, Heinz Wyss aus Buochs, darf diesbezüglich von den Erfahrungen vor 15 Jahren profitieren. Damals hatte man schon die Organisation der Junioren Weltmeisterschaft im Raum Buochs bravourös gemeistert.

Nun arbeitet ein siebenköpfiges OK unter der präsidentalen Leitung von Regierungsrat Peter Truttman mit viel Engagement an der umfassenden Vorbereitung des Grossanlasses.

Es sorgt für einwandfreie Wettkampfbedingungen und dafür, dass die Athletinnen und Athleten mit ihren Betreuern sich während den rund zehn Tagen in Nidwalden wohlfühlen. «Die Standortgemeinden Dallenwil, Oberdorf und Wolfenschiessen sind uns wohlgesinnt und helfen, wo es nötig ist. Zudem bekommen wir auch Unterstützung von der Abteilung Sport des Kantons», freut sich der Präsident. Und weiter: «Wir sind bemüht, den jungen Sportlerinnen und Sportlern, die aus gegen 20 Nationen anreisen, eine günstige und praktische Unterkunft anzubieten. Die meisten von ihnen können sich kein teures Hotel leisten.»

Schweizer Team wohnt im Alpina Einhorn

In einer Randsportart, wie es Kanu eben ist, sind die Prämien, Sponsorengelder und Werbeeinnahmen eher bescheiden. Deshalb ist Heinz Wyss froh, dass er mit dem Trachtenhaus in Buochs, der Truppenunterkunft Eichli, Stans und den beiden Hotels Alpina Einhorn, Wolfenschiessen und Espen, Engelberg ideale und grosszügige Partner gefunden hat. Einzelne kleinere

Mannschaften werden die Wettkampftage in der Militärunterkunft verbringen oder privaten Wohnraum suchen. Während z.B. die Tschechen mit einer grossen Equipe im Trachtenhaus übernachten, wohnt das Schweizer Team mit rund 20 Personen im Hotel Alpina Einhorn in Wolfenschiessen. Hier finden die Lokalmatadoren ausgezeichnete Bedingungen und die Unterkunft liegt in unmittelbarer Nähe des Wettkampfgeländes.

Das eigentliche Zentrum der Kanu Europameisterschaft befindet sich an der Aawasserstrasse in Dallenwil. Im eigens aufgebauten Festzelt, wo am Dienstag, 2. Juli die Eröffnungsfeier über die Bühne geht, und am Samstag darauf der Anlass mit einer würdigen Siegerehrung ausklingt, trifft man sich als grosse Gemeinschaft. Hier werden die hungrigen Athletinnen und

Athleten am Mittag und Abend von «Risotto-Toni» verpflegt. Nur ein paar Meter entfernt, finden die Sprint Rennen statt.

Nachhaltig für den Tourismus

Neben den jungen Sportlerinnen und Sportlern werden auch viele Betreuer, Eltern, Angehörige und Freunde anreisen. Für jene bietet der Kanton Nidwalden und insbesondere das Engelbergertal die besten Voraussetzungen für Aktivitäten und Ausflüge. Heinz Wyss ist überzeugt: «Diese Europameisterschaften sind auch aus touristischer Sicht interessant. Die wunderbare Landschaft mit der imposanten Bergwelt wird den meisten in bester Erinnerung bleiben und den einen oder anderen animieren, später wieder einmal in dieser Region seine Ferien zu verbringen.»

Pressedienst



Alpina Einhorn, Wolfenschiessen



Espen, Engelberg